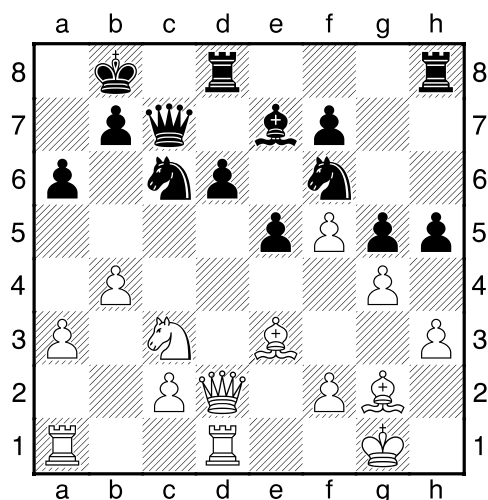


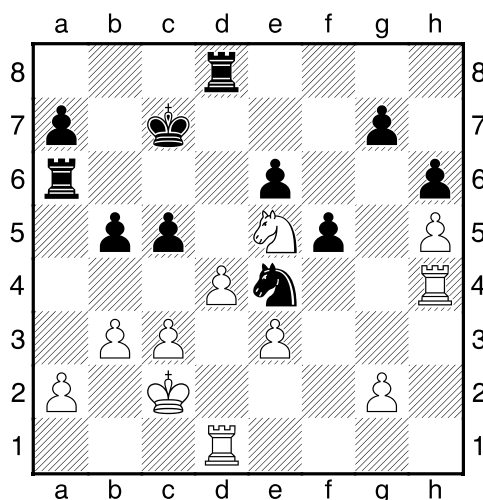
KOMBINATIONEN

aus dem 3. Blankeneser Open 2019 von und mit Thomas Richter



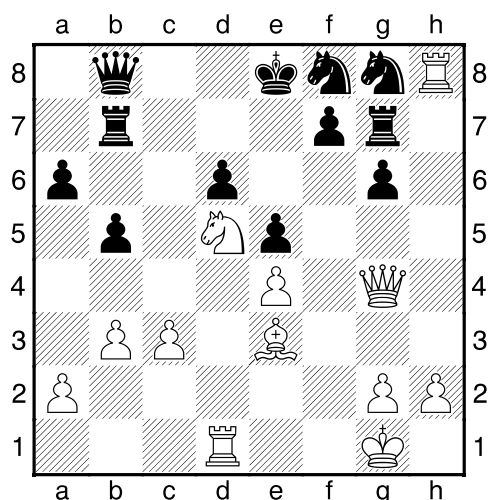
1. N. Callsen – R. Toepfer

Blankeneser Open 2019, Runde 1, Brett 4
In der Auftaktrunde des nun schon 3. Blankeneser Opens 2019 gewannen, abgesehen von zwei Remisen, also fast immer die Favoriten, wie auch am vierten Brett. (*Weiß am Zug!*)



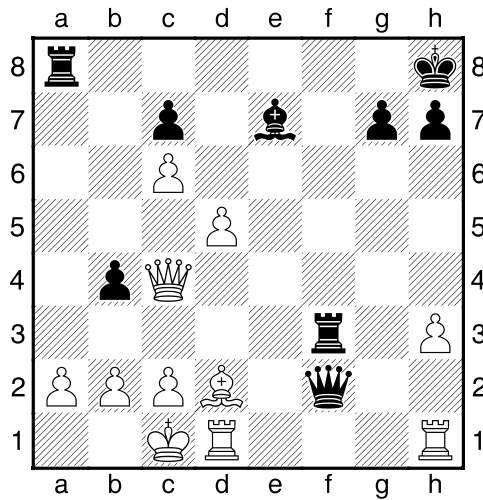
3. E. Vogel – M. Kemeny

Blankeneser Open 2019, Runde 1, Brett 21
Die Außenseiterin hielt gut dagegen. Just erspähte Schwarz noch einen allerletzten Trick, zog den Turm ´rüber und griff plump den Bauern auf a2 an. Wie muss Weiß (*am Zug!*) darauf allerdings reagieren?



2. S. Wobbe – S. Westphal-Stubbe

Blankeneser Open 2019, Runde 1, Brett 14
Land unter beim Spieler vom Plöner See; denn Weiß (*am Zug!*) steuert als vermeintliche Glinder Landratte mit dem eventuell sogar nur drittbesten Zug trotzdem absolut zielsicher den Siegerhafen an.

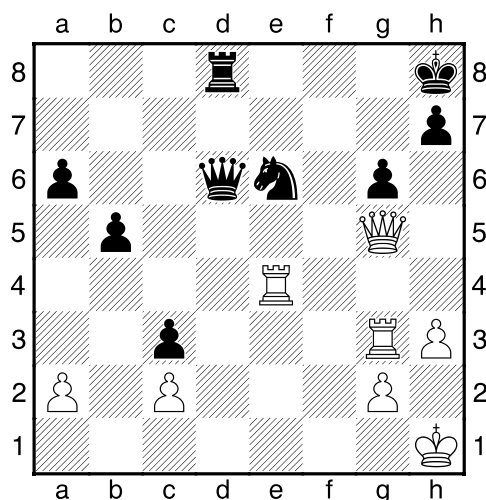


4. J. Mann – R.-D. Urban

Blankeneser Open 2019, Runde 1, Brett 49
Eine echte Startüberraschung hätte es eventuell am letzten Brett geben können, wenn Weiß (*am Zug!*) hier nicht auf die fatale Idee verfallen wäre, sofort mit seinem Läufer den Bauern auf b4 zu schlagen.

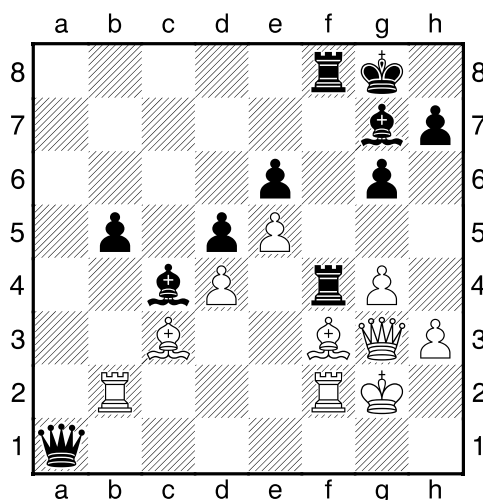
KOMBINATIONEN

aus dem 3. Blankeneser Open 2019 von und mit Thomas Richter



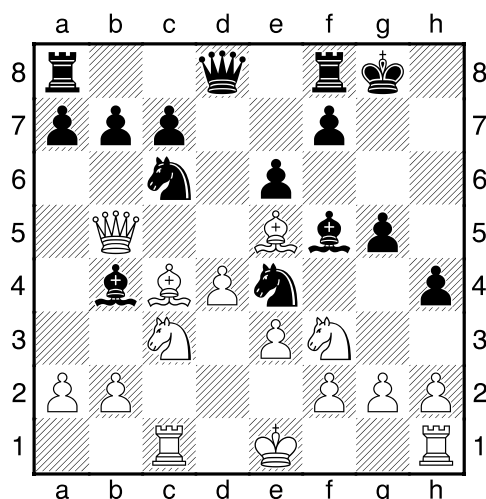
5. K.-G. Besenthal – D. Steinwender

Blankeneser Open 2019, Runde 2, Brett 9
Selbstverständlich setzte sich in der zweiten Runde ebenfalls so mancher Favorit ganz souverän durch. Die Bärentaler Bauernkloppe ist bekannt, die Besenthaler Gewinnführung hingegen oft legendär. (*Weiß am Zug!*)



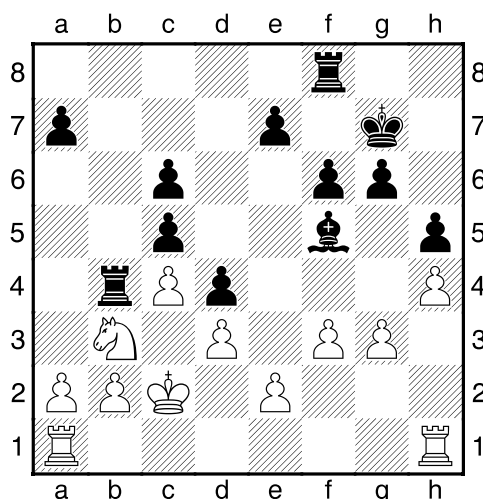
7. O. Pienski – H. Wegemund

Blankeneser Open 2019, Runde 2, Brett 12
Gleich am Nachbarbrett klappte die Überraschung. Der Mehrbauer in der b-Linie kommt bereits als weit vorgerückter Freibauer daher und sorgt folglich auch für die sofortige Entscheidung. (*Schwarz am Zug!*)



6. V. Giraud – C. Wulf

Blankeneser Open 2019, Runde 2, Brett 11
Die kesse junge Spielerin hat gegen ihren Vereinskameraden sozusagen das Eröffnungsduell bereits gewonnen. Doch wie geht es jetzt weiter? (*Schwarz am Zug!*)

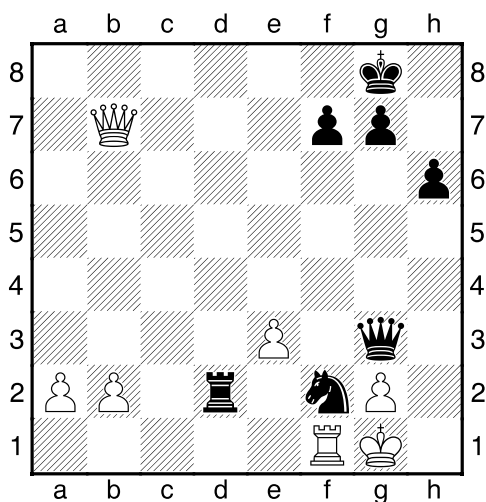


8. S. Lübeck – J. Blome

Blankeneser Open 2019, Runde 2, Brett 14
Weiter hinten werden die DWZ-Unterschiede zwar kleiner, die Fehler aber anscheinend größer. Weiß (*am Zug!*) jedenfalls bemerkte nicht, daß der ungedeckte Bauer auf c5 vergiftet war, und schlug ihn.

KOMBINATIONEN

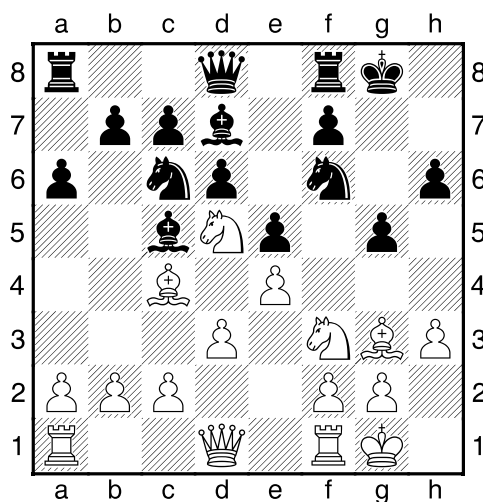
aus dem 3. Blankeneser Open 2019 von und mit Thomas Richter



9. A. Khalaf – L. F. Pedersen

Blankeneser Open 2019, Runde 2, Brett 15

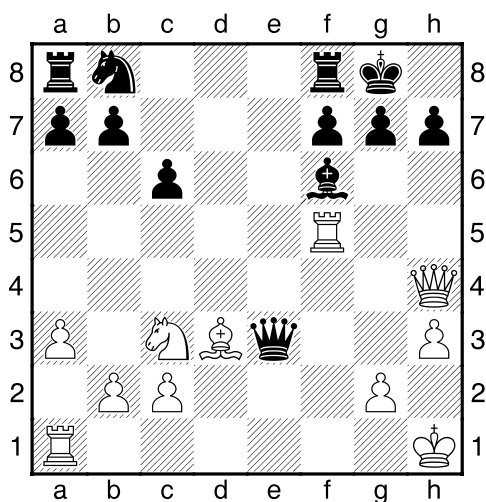
Diese Gewinnpartie ging noch fast zwanzig Züge weiter. Wie hätte streng genommen jedoch Schwarz (am Zug!) sie jetzt viel schneller beenden können?



11. I. Rosin – C. Carstensen

Blankeneser Open 2019, Runde 2, Brett 37

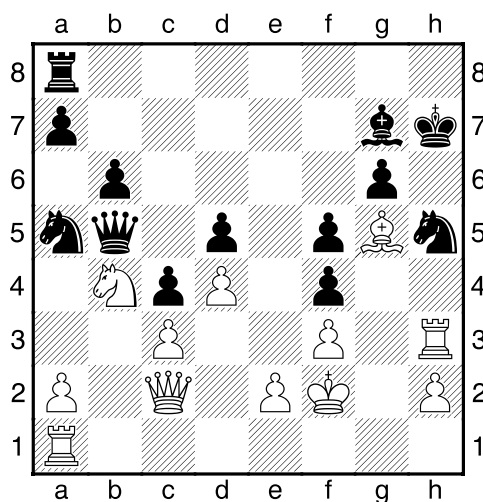
"Springer am Rande, Kummer und Schande." lautet der am häufigsten zitierte Lehrsatz im Schach. Der Nachziehende hielt sich hier nicht daran und zog seinen Rappen nach h5. Wie soll man dies nun bestrafen?



10. P. Roselius – D. Farokhi

Blankeneser Open 2019, Runde 2, Brett 31

Hervorragend, daß der Präsident des SK Union Eimsbüttel sogar genauso innerhalb einer Kombiecke seiner allgemeinen Vorbildfunktion gerecht wird. (Weiß am Zug!)



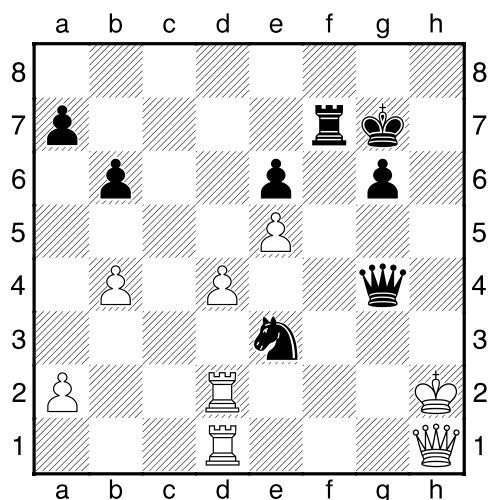
12. M. Itin – F. Fuhrmann

Blankeneser Open 2019, Runde 2, Brett 38

Und in obiger Diagrammstellung dreht gleich noch einmal der über 400 DWZ-Punkte vermeintlich viel schwächere der zwei Kombattanten trotzdem mächtig auf. (Weiß am Zug!)

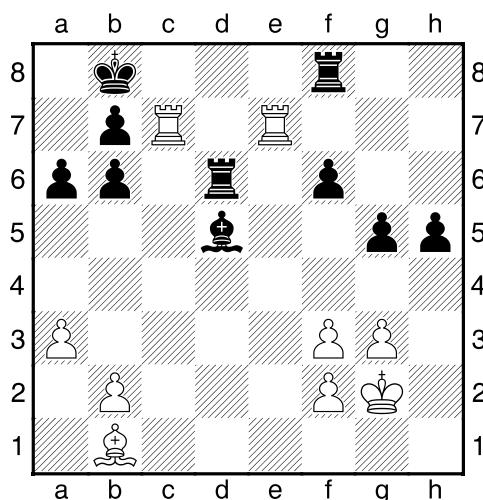
KOMBINATIONEN

aus dem 3. Blankeneser Open 2019 von und mit Thomas Richter



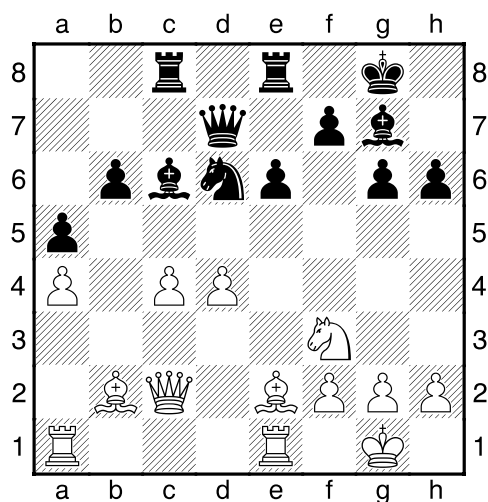
13. R. Klawitter – J. Mann

Blankeneser Open 2019, Runde 2, Brett 48
Erstaunlich, daß in dieser Stellung am vorletzten Tisch Schwarz (*am Zug!*) ein Remis vereinbarte, anstatt einfach zwangsläufig in spätestens neun Zügen mattzusetzen.



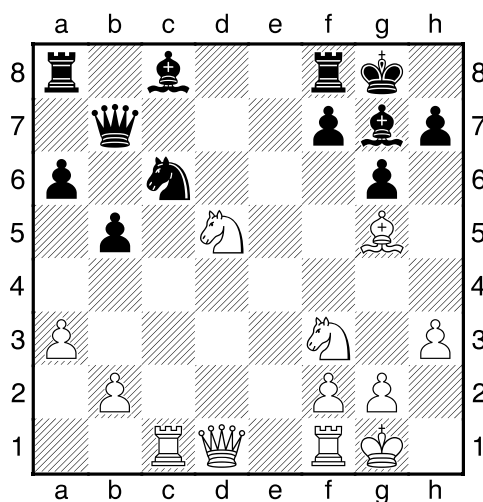
15. C. Kluth – S. Lu

Blankeneser Open 2019, Runde 3, Brett 11
Schach kann so einfach sein. Was Weiß (*am Zug!*) hier als Gewinnzug präsentierte, strahlt im Nachhinein jedenfalls eine gewisse Leichtigkeit aus und besticht durch pure Logik.



14. L. F. Pedersen – G. Jahncke

Blankeneser Open 2019, Runde 3, Brett 1
Der Weiße (*am Zug!*) zog in diesem Augenblick den Bauern nach d5 vor. Der Vorteil liegt zwar im Angriff auf den Läufer. Als größerer Nachteil erweist sich allerdings die geöffnete Diagonale in Richtung b2 bzw. a1.

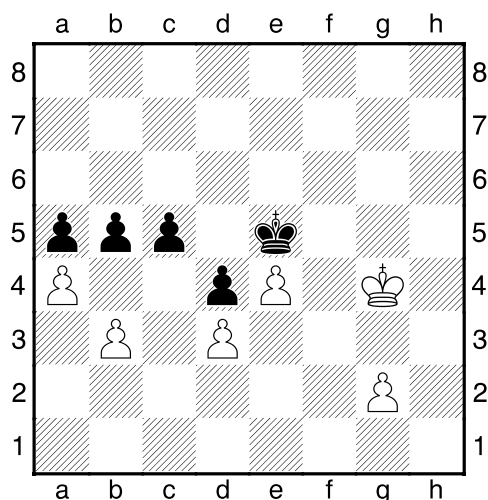


16. C. Dumjahn – J. Schwarzkopf

Blankeneser Open 2019, Runde 3, Brett 12
Das spezielle Fluidum von leicht und locker scheint ansteckend zu sein; denn gleich nebenan demonstrierte erneut Weiß (*am Zug!*) instruktiv, wie unbeschwert ab einem gewissen Zeitpunkt ein Sieg eingefahren wird.

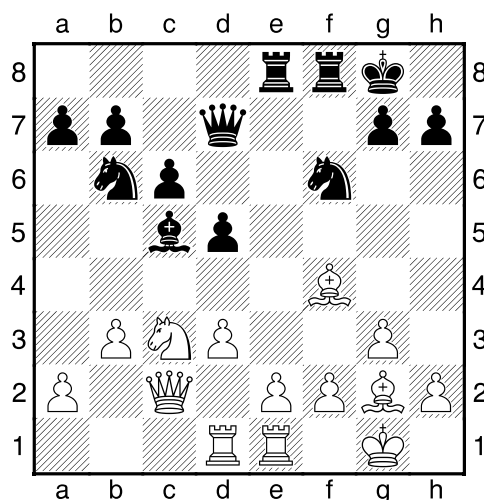
KOMBINATIONEN

aus dem 3. Blankeneser Open 2019 von und mit Thomas Richter



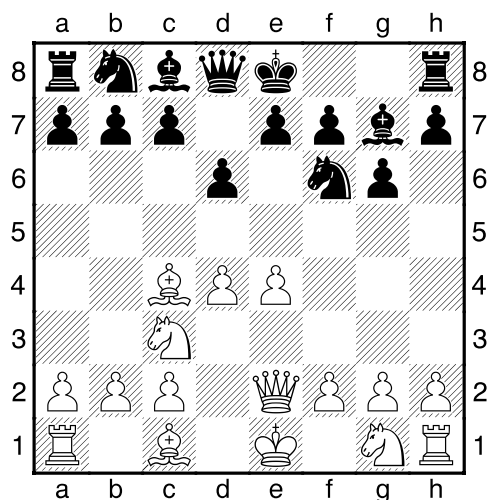
17. S. Kraft – P. Roselius

Blankeneser Open 2019, Runde 3, Brett 22
Der just entstandene weiße Freibauer auf g2 hinterließ offensichtlich einen so gewaltigen Eindruck, daß jetzt abermals (siehe auch Diagramm 13!) kurioserweise Schwarz (*am Zug!*) sogar aufgab, anstatt zu gewinnen.



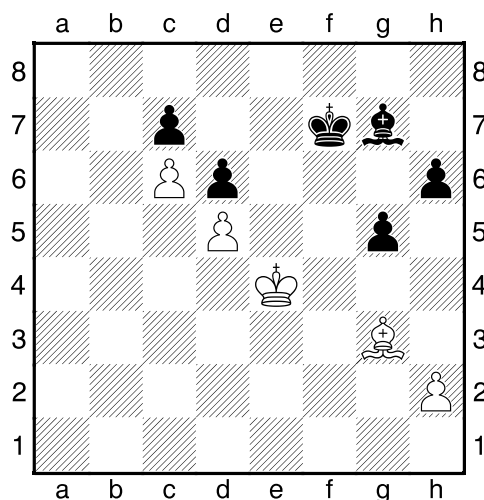
19. B. Burgtorf – G. Reinecke

Blankeneser Open 2019, Runde 4, Brett 25
Ein Bauer und etliche DWZ-Punkte weniger ließen Schwarz (*am Zug!*) keineswegs verzagen, sondern motivierten ganz im Gegenteil den Oldie dazu, dem Youngster zunächst ganz energisch die Leviten zu lesen.



18. J. Schwarzkopf – W. Klausberger

Blankeneser Open 2019, Runde 4, Brett 24
Wie eminent wichtig die Kenntnis der Eröffnungstheorie ist, zeigt sich exemplarisch in dieser Stellung nach dem fünften weißen Zug, die bei Chessbase in weit über 1.000 Partien zu finden ist. (*Schwarz am Zug!*)

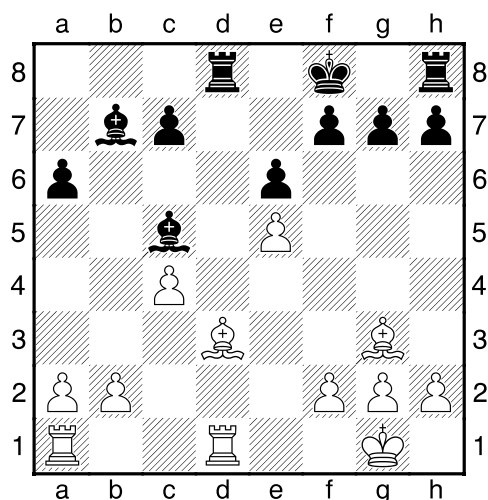


20. R. Klawitter – P. Roselius

Blankeneser Open 2019, Runde 4, Brett 31
Selbst in diesem Endspiel halten ein Bauer und rund 300 DWZ-Punkte weniger Weiß (*am Zug!*) jedenfalls beileibe nicht davon ab, gehörig die taktische Keule zu schwingen.

KOMBINATIONEN

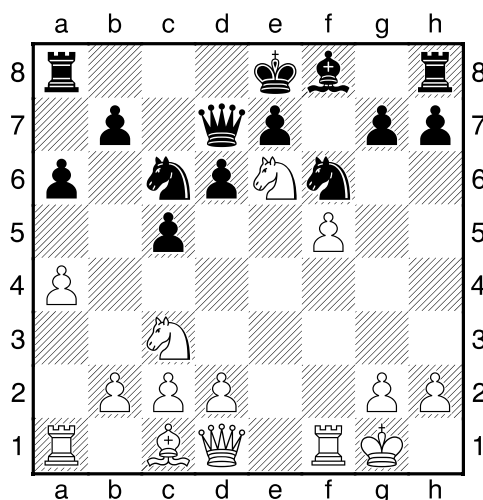
aus dem 3. Blankeneser Open 2019 von und mit Thomas Richter



21. S. Wobbe – J.-E. Rudolph

Blankeneser Open 2019, Runde 5, Brett 10

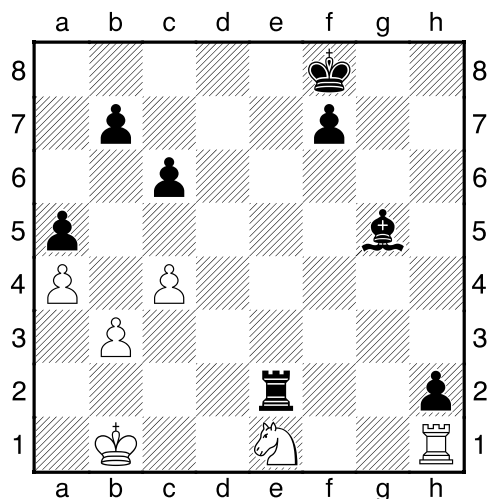
Ein Bauer mehr reichte dem Glinder Urgestein nicht aus. Doch wie kann Weiß (*am Zug!*) in obiger, scheinbar harmloser Mittelspielstellung seinen Materialvorsprung vergrößern?



23. M. Scheele – H. Gonzalez Leon

Blankeneser Open 2019, Runde 6, Brett 17

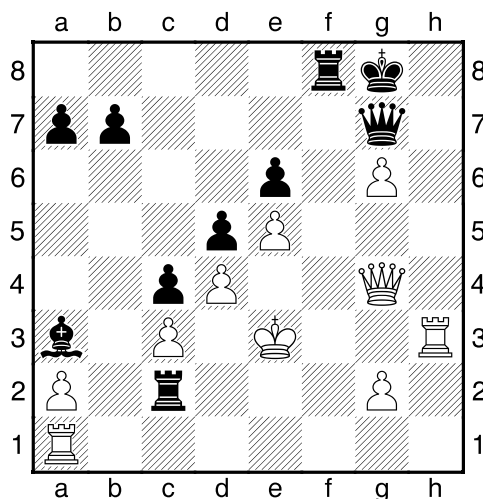
Ein vorübergehendes Läuferopfer auf f7 kurz zuvor erbrachte zwar diese Gewinnstellung. Doch wie kann Weiß (*am Zug!*) inzwischen davon auch materiell profitieren?



22. W. Klausberger – F. Lau

Blankeneser Open 2019, Runde 5, Brett 31

Einer meiner Blankeneser Helden der beiden Vorjahre kam 2019 nur sehr schwer in die Gänge. Aber in diesem Endspiel erzielte Schwarz (*am Zug!*) nun wieder gewohnt elegant den vollen Punkt.



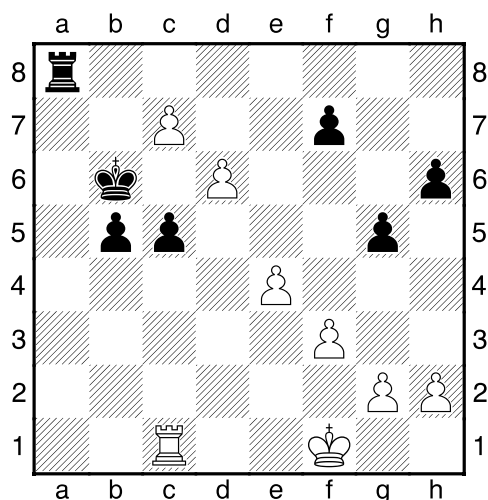
24. F. Lau – F. Kort

Blankeneser Open 2019, Runde 6, Brett 22

Felix gegen Felix: im eigentlichen Wortsinne des Vornamens kann am Ende aber nur einer glücklich sein. Wie hätte nun Schwarz (*am Zug!*) derjenige sein können?

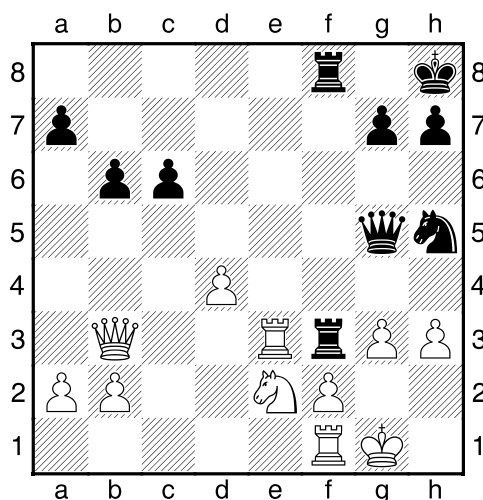
KOMBINATIONEN

aus dem 3. Blankeneser Open 2019 von und mit Thomas Richter



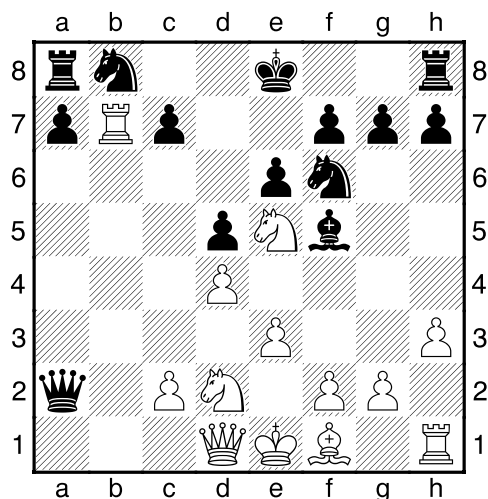
25. D. Schacht – H. Bode

Blankeneser Open 2019, Runde 6, Brett 30
Brillant, wie der recht junge David hier seinem erfahrenen Kontrahenten eindrucksvoll aufzeigte, daß jetzt aber endlich Schicht im Schacht ist. (Weiß am Zug!)



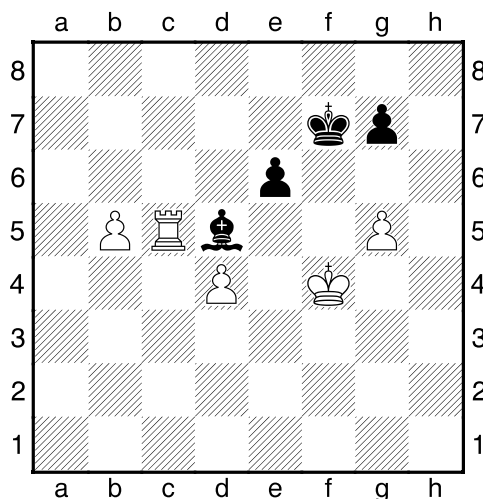
27. S. He – D. Farokhi

Blankeneser Open 2019, Runde 6, Brett 43
Wenn man schlechter steht, sollte man bekanntlich im Trüben fischen, was Schwarz (*am Zug!*) in obigem Diagramm trefflich tat, indem er mit seinem Springer auf g3 einschlug.



26. G. Mi – P. Bergmann

Blankeneser Open 2019, Runde 6, Brett 34
Oftmals stellt sich die Frage, ob der Bauer auf b2 (bzw. b7) vergiftet ist. Er war es hier genauso wenig wie sein Nachbar auf a2. Aller guten Dinge sind drei. Darf Schwarz (*am Zug!*) also c2 ebenfalls schlagen?



28. P. Roselius – J. Fuhrmann

Blankeneser Open 2019, Runde 7, Brett 31
Das Prinzip musste der Eidelstedter Grundschullehrer erst leidvoll am eigenen Leib erfahren (siehe dazu die Diagramme 17 und 20!), um aber anscheinend daraus zu lernen und es jetzt endlich selbst anzuwenden. (Weiß am Zug!)